



Im Nachgang fand für Los 1 (baulicher Teil) eine Angebotseinholung im Sinne einer freihändigen Vergabe statt (Möglichkeit, wenn öffentliche Ausschreibung kein Ergebnis erzielt hat).  
Es wurden 5 Firmen angeschrieben, daraus resultierten 3 abgegebene Angebote.

1. Fa. Sonntag, Bingen-Kempton  
3.447.769,01 € brutto
2. Fa. Mogendorf, Mühlheim-Kärlich  
3.653.441,60 € brutto
3. Fa. Weil, Limburg a.d. Lahn  
3.960.754,72 € brutto


Aufgrund der Angebotssumme fand am 09.06.2019 ein Bietergespräch mit der Fa. Sonntag statt.

Ergebnis: 9 Nebenangebote zum abgegebenen Angebot.

Pauschalierung der Angebotssumme auf 3.343.480,35 € brutto. Die Nebenangebote 1,2,3,4,6 + 7 werden von der pauschalisierten Summe abgezogen.  
Der neue Angebotspreis der Fa. Sonntag lautet somit 3.258.331,18 € brutto.  
Hierdurch wird eine Summe von 189.437,83 € brutto eingespart.

Vorhandene HH-Mittel Stand 15.07.2019	3.101.347,51 €
Los 1+2+3 ergibt insgesamt	3.884.026,24 €
Fehlende Mittel im HH für Maßnahme	<u>782.378,73 €</u>

Für das Los 1 werden zunächst nur 70 % vergeben, so dass sich eine Auftragssumme in Höhe von 2.280.831,83 € ergibt.  
Die Lose 1 + 2 + 3 ergeben dann eine Gesamtvergabesumme in Höhe von 2.906.526,87 € und sind mit den vorhandenen HH-Mittel abgedeckt.  
Gemäß Magistratsvorlage vom 29.07.19 werden nach § 100 HGO die fehlenden HH-Mittel überplanmäßig zur Verfügung gestellt. Die SVV wird über die überplanmäßige Ausgabe am 10.09.19 beschließen.

  
Bremer  
Dipl. Ing.

  
Pache  
FBL

Anlage  
Magistratsvorlage für § 100 HGO

F/ FD Tiefbau/Abwasser z.K.  
Vergabeakte  
Frau Kersten, z.K.